

Absender: _____

Bibelkurs

Die Zukunft

Jesus lebt!

In der ersten Lektion haben wir gesehen, wie der Herr Jesus Christus Tote auferweckt hat. Wenn also einer mitreden darf über die Frage: «Gibt es ein Leben nach dem Tod?», dann ist Er es! Denn so weit ich weiss, hat das bis jetzt keiner geschafft. Ausser natürlich Jünger des Herrn, die es in seinem Namen getan haben. Auch diese haben also das Recht hier mitzureden!

Aber was bis jetzt auch noch keiner geschafft hat, ist folgendes: Wer ist je gestorben und nachher «von alleine» wieder auferstanden? Ausser Jesus Christus keiner! Dies wird noch interessanter, wenn wir bedenken, dass Er das mehrmals im Voraus gesagt hat.

1. Schlagen Sie Matthäus 16,21-23 bitte einmal auf. Was behauptete der Herr Jesus dort? Achten Sie besonders auf die letzten Worte (von Vers 21)! _____

Was lesen wir in Kapitel 17,22 und 23? _____

Das Gleiche lesen wir in Kapitel 20,19 am Ende! _____

Das wurde gehört! Sogar die Pharisäer und Schriftgelehrten hatten das gehört! Denn was lesen wir in Kapitel 27 in den Versen 62 bis 64? Bitte kurz zusammenfassen.

Die Jünger – das waren übrigens normale Menschen wie Sie und ich – hatten das auch gehört. Sie wussten aber nicht, was sie damit anfangen sollten. Er soll sterben und auferstehen? Mit diesen Worten des Herrn wussten sie überhaupt nichts anzufangen. Nachdem Jesus aber gekreuzigt und begraben worden war, auferstand Er!

2. Wie war nun die erste Reaktion dieser Jünger? Schlagen sie bitte Lukas 24 die Verse 1 bis 12 auf Was lesen wir in Vers 11? _____

Sehen Sie? Es waren Menschen wie wir. Einen solchen Unsinn glaubten sie nicht! Nur änderte sich ihre Meinung, nachdem sie Ihn gesehen hatten! Lesen Sie die folgenden Abschnitte einmal durch:

- Matthäusevangelium Kapitel 27 ab Vers 62 bis einschliesslich Kapitel 28
- Markusevangelium Kapitel 16
- Lukasevangelium Kapitel 24
- Johannesevangelium Kapitel 20 und 21

Vielleicht sagen Sie jetzt: «Da gibt es doch Widersprüche! Das kann also nicht wahr sein!» Lesen Sie dann bitte die Beilage 1 zu diesem Kurs durch. Vielleicht wird Ihnen dadurch klar, dass solche scheinbaren Widersprüche überhaupt nicht bedeuten, dass die Geschichten nicht geschehen sind!

Was predigten dieselben Jünger einige Wochen später? Öffentlich verteidigten sie, dass Jesus auferstanden war. Was lesen Sie in der Apostelgeschichte Kapitel 2,32?

3. Saulus – der spätere Apostel Paulus – war ein fanatischer Jude. Das von Jesus glaubte er nicht! Eine solche Dummheit: Zu glauben, es gebe einen Menschen, der gestorben und dann wieder auferstanden sei. Das gibt's doch nicht! Was tat Saulus daraufhin (Apostelgeschichte Kapitel 8, die Verse 1-3)?

Wie er gegen die Gläubigen vorgegangen ist, lesen wir in Apg. 26,8-11. Lesen Sie das einmal durch: Grausam, was er alles getan hat.

Wie lange hat er die Gläubigen verfolgt? *Bis er Jesus begegnete!* Wer sprach zu ihm? Lesen Sie bitte Kapitel 9, Verse 4 bis 6.

Wen verfolgte er?

4. Schlagen Sie nun bitte den ersten Brief des Paulus an die Korinther auf, und zwar Kapitel 15, Verse 1-19. Lesen Sie diesen Abschnitt gut durch. Schreiben Sie bitte die Schlussfolgerung dieser Auseinandersetzung ab (Verse 17 bis 19):

Fällt Ihnen auf, wie sich das Leben dieses Mannes vollständig geändert hat, nachdem er dem lebendigen Herrn Jesus begegnet ist?

Jesus lebt und Gott hat ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht (Apostelgeschichte 2,36)

Gott hat Ihn, so sagt es die Heilige Schrift, zum Herrn gemacht: Er hat das Sagen! Die Bibel nennt Ihn sogar den «König der Könige» und den «Herrn der Herren». Er hat Tote auferweckt. Er ist auferstanden und lebt. Er ist Menschen erschienen und hat zu ihnen gesprochen. Das Leben vieler Menschen wurde dadurch geändert. Deshalb scheint es mir sinnvoller, auf Ihn zu hören als auf die vielen Menschen, die behaupten, etwas zu sein oder zu wissen. Wissen Sie: Diese Menschen sterben auch!